

Allgemeiner Studierendenausschuss, Otto-Behaghel-Straße 25 D, 35394 Gießen

Allgemeiner Studierendenausschuss  
Otto-Behaghel-Str. 25 D  
35394 Gießen

**Allgemeiner Studierendenausschuss**

Referat für Wohnen und Soziales

Referentin: Anna Malena Müller

Jürgen-Dietz-Haus  
Otto-Behaghel-Straße 25 D  
35394 Gießen

Telefon: 0641 99-14800

Fax: 0641 99-14799

E-Mail: [woso@asta-giessen.de](mailto:woso@asta-giessen.de)  
[Anna.mueller@asta-giessen.de](mailto:Anna.mueller@asta-giessen.de)

Gießen, 12. Juni 2023

## Rechenschaftsbericht (Ab 23. März 2023) – Stellenumfang 0,25

---

Im Referat für Wohnen und Soziales erfolgten in der aktuellen Legislatur, seit dem 23.03.2023, folgende Tätigkeiten:

Zum Semesterwechsel wurden viele Anfragen neuer Studierender bezüglich Wohnungssuche, Wohnheimangebot und Start in Gießen beantwortet. Auch viele Anfragen hinsichtlich Studienfinanzierung wurden bearbeitet.

In der 5. StuPa Sitzung am 23.3 wurde vom WoSo-Referat ein Antrag zur Wasserprobenentnahme in den Wohnheimen eingereicht. Ziel ist es die Wasserqualität zu überprüfen, da vermehrte Beschwerden seitens der BewohnerInnen aufkamen. Es wurde eine konkrete Liste der betroffenen Wohneinheiten an den Wohnheimleiter weitergeleitet.

Ein Gießener Vermieter, der seine Wohnung explizit an Studierende vermieten wollte, hat das Referat angefragt um bei der Vermietung unterstützt zu werden. Er wurde auf die Möglichkeit des schwarzen Brettes in der Mensa und das online Portal des Studierendenwerks verwiesen.

Am 09.05.23 hatte das WoSo-Referat einen Termin mit dem Studierendenwerk. Themen waren unter anderem die Ausstattung der Waschräume, das Bezahlssystem und die Umstellung auf neue Geräte. Die Beschwerden hinsichtlich Leitungswassers und die gewünschten Überprüfungen, sowie die Verbesserung der Sportanlagen und Freizeitangebote. Es wurde eine Verbesserung der Busverbindungen angesprochen. Zudem wurde die Errichtung und der Ausbau von Lernräumen und die Wiedereröffnung der Lokal International angesprochen. Von Seiten des Studierendenwerks wurde auf die Sauberkeit und den Energieverbrauch an den Wohnheimen aufmerksam gemacht. Es wurden Verbesserungsvorschläge zum Mensaangebot angesprochen.

Für die Wohnheime Grünbergerstraße und Unterhof wurde ein Konzept für einen Busfahrplan erstellt, um ihn an den Magistrat der Stadt weiterzuleiten.

Am 24.05. fand ein online Treffen mit den BewohnerInnen des Wohnheims „Legoland“ statt. Diese hatten vermehrt Beschwerden an das Referat gemeldet hinsichtlich des neuen Waschsystems und der mangelnden Kommunikation des Studierendenwerks. Die Probleme der BewohnerInnen wurden zusammengetragen. Diese führten anschließend eine Unterschriftenaktion durch und reichten Unterschriften und eine Stellungnahme beim Studierendenwerk ein. Aufgrund der ernüchternden Antwort des Studierendenwerks haben wir uns mit diesen in Kontakt gesetzt.

Es bestand generell ein regelmäßiger Kontakt zum Verwaltungsrat.

Sonstiges:

Unterstützung beim Packen und Austeilen der Ersti-Tüten.

Unterstützung am Stand des AStA beim „Stadt ohne Meer Festival“.